



EINSENDESCHLUSS

für die Wettbewerbsunterlagen ist der

14. Dezember 2007

Es zählt der Poststempel.

Sehr geehrte
Damen und Herren,



**Prof. Dr. Maria Böhmer,
Staatsministerin und
Beauftragte der Bundes-
regierung für Migration,
Flüchtlinge und Integration**

Menschen mit Zuwanderungshintergrund bringen eine Fülle von Fähigkeiten und Erfahrungen mit, von denen unsere Gesellschaft und insbesondere die deutsche Wirtschaft profitieren können. Viele Unternehmen, aber auch öffentliche Einrichtungen haben dies längst erkannt und handeln danach. Sie fördern gezielt die kulturelle Vielfalt und entwickeln hierfür Strategien in ihrer Personalarbeit und Organisationsentwicklung. Auch viele kleine Unternehmen leisten Beachtliches für die Integration von Menschen mit Zuwanderungshintergrund.

Mit der Kampagne **VIelfALT ALS CHANCE** und dem **WETTBEWERB KULTURELLE VIelfALT IN DER AUSBILDUNG** möchte die Bundesregierung dazu beitragen, dass kulturelle Vielfalt als Erfolgsfaktor wahrgenommen wird und „Diversity Management“ eine wichtigere Rolle in Unternehmen und Behörden spielt. Viele deutsche Unternehmen und Verwaltungen gehen mit kultureller Vielfalt bereits in einer Weise um, die für andere Vorbildcharakter haben kann. In diesem Sinn möchte ich Sie herzlich einladen, am Wettbewerb teilzunehmen und Ihre Ideen, Konzepte und natürlich auch konkrete Maßnahmen zur Förderung der kulturellen Vielfalt in der Ausbildung vorzustellen. Und ich möchte Sie ermutigen: Vielleicht erscheint Ihnen vieles, was Sie im Alltag längst umsetzen, als zu selbstverständlich, um es besonders herauszustellen – aber häufig sind es gerade die einfachen Beispiele aus dem Alltag, die für andere Unternehmen und Behörden so interessant sind, dass sie diese übernehmen wollen.

Ich freue mich auf Ihre Beiträge zum
WETTBEWERB KULTURELLE VIelfALT IN DER AUSBILDUNG.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Maria Böhmer

Für mehr Informationen über die Kampagne
„Vielfalt als Chance“ und den Wettbewerb
Kulturelle Vielfalt in der Ausbildung wenden
Sie sich bitte an:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration,
Flüchtlinge und Integration

Regiestelle „Vielfalt als Chance“
c/o Roland Berger
Strategy Consultants
Alt-Moabit 101b
10559 Berlin

Tel: 030 / 399 27-3456
Fax: 030 / 89 68-3456
E-Mail: info@vielfalt-als-chance.de

www.vielfalt-als-chance.de



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



**Vielfalt als Chance –
Wettbewerb
Kulturelle Vielfalt
in der Ausbildung**

TALENTE NUTZEN, ZUKUNFT SICHERN – WORUM ES BEIM WETTBEWERB GEHT

Bereits heute leben über 15 Millionen Menschen mit Zuwanderungshintergrund in Deutschland. Die kulturelle Vielfalt dieser Menschen ist eine große Ressource. In dem Maße, wie es Unternehmen gelingt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichen kulturellen und ethnischen Hintergründen zu gewinnen und einzubinden, eröffnen sich ihnen neue Märkte und neue Wertschöpfungspotenziale. Studien belegen: Eine Unternehmenskultur, die offen ist für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlicher Kulturen, bündelt kreative Ressourcen. Unternehmen, die ein gezieltes „Diversity Management“ betreiben und so die Vielfalt nutzen, sind für die Herausforderungen der Zukunft besser gerüstet.

Hierfür gilt es das Bewusstsein zu schärfen. Mehr machen aus der Vielfalt der Menschen, die bei uns leben und die Wirtschaftskraft unseres Landes stärken – das ist das Ziel der Kampagne **VIelfalt ALS CHANCE**. Sie wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration getragen und aus Mitteln des europäischen Sozialfonds unterstützt.

Ein wichtiger Baustein dieser Kampagne ist der **WETTBEWERB KULTURELLE VIelfalt IN DER AUfbILDUNG**. Dieser Wettbewerb soll dazu beitragen, die Teilhabechancen von Migrantinnen und Migranten in Ausbildung und Beschäftigung zu erhöhen und er soll zeigen, wie alle Seiten von einer strategischen Einbeziehung kultureller Vielfalt in die Personalplanung der Unternehmen und Einrichtungen profitieren. Gesucht werden Unternehmen, Behörden und öffentliche Einrichtungen, die bereits heute gezielt mit der kulturellen Vielfalt ihrer Auszubildenden, Trainees, Werksstudenten und Volontäre umgehen.

DER WETTBEWERB

Womit Unternehmen und Institutionen sich bewerben können

Wie Unternehmen und Behörden mit kultureller Vielfalt in ihren Ausbildungsbemühungen umgehen, ist in der Praxis äußerst unterschiedlich. Kleine Betriebe bemühen sich häufig intensiv um einzelne Auszubildende oder arbeiten eng mit Eltern und Berufsschulen zusammen. Konzerne haben oft umfassende Strategien entwickelt, um beispielsweise gezielt Auszubildende und Studenten mit Zuwanderungshintergrund anzusprechen und für sich zu gewinnen. Was für einzelne Unternehmen und Behörden sinnvoll und vorteilhaft ist, können diese selbst am besten beurteilen. Im Rahmen des **WETTBEWERBS „KULTURELLE VIelfalt IN DER AUfbILDUNG“** werden Beispiele von Good Practice gesucht. Stellen Sie Ihre Strategien und Ideen im Umgang mit kultureller Vielfalt dar. Zeigen Sie, mit welchen Maßnahmen Ihr Unternehmen bzw. Ihre Einrichtung kulturelle Vielfalt im Ausbildungsbereich fördert oder beschreiben Sie konkrete Projekte, die ihren Erfolg auch bzw. insbesondere der kulturellen Vielfalt in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Behörde verdanken.

Wer sich bewerben kann

Bewerben können sich Unternehmen aller Größen, sofern sie ihren Sitz in Deutschland haben, sowie Behörden und sonstige Verwaltungen auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene. Um den unterschiedlichen Anforderungen und Möglichkeiten der Teilnehmer gerecht zu werden, werden die Beiträge in vier unterschiedlichen Kategorien bewertet:

- n Kleinst- und Kleinunternehmen (bis 50 Beschäftigte)
- n Kleine und mittlere Unternehmen (bis 500 Beschäftigte)
- n Große Unternehmen (ab 500 Beschäftigte)
- n Öffentliche Verwaltung

Teilnehmen ist einfach

Für jede der oben angegebenen Teilnehmerkategorien wurde ein eigener Fragebogen entwickelt. Teilnehmer können ihre eigenen Aktivitäten zur Förderung von kultureller Vielfalt in der Ausbildung ausführlich darstellen. Die Teilnahmebögen sowie ein begleitender Leitfaden sind im Internet unter www.vielfalt-als-chance.de verfügbar. Zusätzlich zu den ausgefüllten Teilnahmebögen können Anlagen eingeschickt werden, die besonders geeignet sind, die Aktivitäten der Unternehmen und Behörden zu dokumentieren, beispielsweise Präsentationen, Geschäftsberichte, Artikel oder Videoaufnahmen. Sämtliche Informationen werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt.

Wie Ihre Beiträge bewertet werden

Ihre Bewerbungsunterlagen werden in einem mehrstufigen Verfahren bewertet, das gemeinsam mit einem renommierten Institut entwickelt wurde. Die endgültige Bewertung erfolgt durch eine unabhängige Expertenjury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter www.vielfalt-als-chance.de.

Einsendeschluss für die Wettbewerbsunterlagen ist der **14. Dezember 2007**. Es gilt das Datum des Poststempels.

Auszeichnungen für die Besten

Die besten Wettbewerbsbeiträge werden im Rahmen einer Preisverleihung in Berlin der Öffentlichkeit präsentiert. Der Wettbewerb bietet damit eine gute Möglichkeit, das eigene Unternehmen bzw. die eigene Behörde als attraktiven Arbeitgeber darzustellen. Die jeweils besten drei Wettbewerbsbeiträge in den vier Wettbewerbskategorien werden darüber hinaus mit attraktiven Geld- bzw. Sachpreisen ausgezeichnet.

- n Für den Sieger gibt es jeweils 15.000 Euro, für den Zweitplatzierten jeweils 10.000 Euro und jeweils 5.000 Euro für den dritten Platz.
- n Bei den Siegern in der Kategorie „Großunternehmen“ wird statt der Geldpreise eine Auswahl von Auszubildenden nach Berlin mit einem interessanten Besuchsprogramm eingeladen.
- n Bei besonders gelungenen oder außergewöhnlichen Einsendungen behält sich die Jury überdies vor, zusätzlich Sonderpreise zu vergeben.

Mehr Informationen

Die vollständigen Wettbewerbsunterlagen, einen Leitfaden zu den Fragebögen sowie zahlreiche ergänzende Hinweise finden Sie unter www.vielfalt-als-chance.de/wettbewerb. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem Team der Regiestelle, Telefon: 030/399 27-3456 und per E-Mail: info@vielfalt-als-chance.de; dort können Sie auch in gedruckter oder elektronischer Form die Teilnahmebögen und den begleitenden Leitfaden anfordern.